

## **Merkblatt**

### **Kenntlichmachung von Kochschinken, Formfleischschinken und Kochpökelerzeugnisse auf der Speisekarte in der Gastronomie und bei loser Abgabe auf dem Schild an der Ware**

#### **Kochschinken**

- **Schinken/Hinterschinken:**

im natürlichen Zusammenhang, aus der Hinterkeule des Schweins, ohne Trinkwasserzusatz, z.B. „**Pizza Prosciutto mit Kochschinken**“

- **Vorderschinken:**

im natürlichen Zusammenhang, aus der Vorderkeule des Schweins, ohne Trinkwasserzusatz, z.B. „**Pizza Prosciutto mit Vorderschinken**“

#### **Formfleischschinken**

- **Formfleischschinken/Formfleischvorderschinken:**

aus kleineren Schinkenteilen zusammengesetzt, aus der Hinterkeule bzw. der Vorderkeule des Schweins, ohne Trinkwasserzusatz, z.B. „**Pizza Prosciutto mit Formfleischschinken**“

#### **Kochpökelerzeugnisse**

- **Abweichende Erzeugnisse:**

Schinken und Vorderschinken oder Formfleischerzeugnisse aus Schinken/Vorderschinken mit erhöhtem Trinkwassergehalt durch Flüssigwürzen, z.B. „**Pizza Schinken mit Würzlake**“, „**Pizza mit Formfleischvorderschinken mit Flüssigwürze**“

- **Erzeugnisse ohne Schinkencharakter/Imitate:**

meist brühwurstartige Masse mit Magerfleisch- und Speckeinlage, geringer Fleischanteil (50-70%), hoher Trinkwasseranteil (35-40%), Bindemittel (Stärke), Verdickungsmittel und Fremdeiweiß (Soja), z.B. „**Pizza mit Pizzabelag nach Art einer groben Brühwurst aus Schweinefleisch**“

Die Produktbeschaffenheit entspricht nicht mehr den Erzeugnissen wie Schinken/ Formfleischschinken, daher darf die Bezeichnung „Schinken“, „Vorderschinken“ oder „Formfleischschinken“ für diese Lebensmittel nicht verwendet werden. Auch als Belag auf „Schinken“-Pizza ist das Produkt nicht zulässig! Sinngemäß gilt dies auch für weitere Produkte wie Backwaren (z.B. Schinkenhörnchen), Nudelgerichte, Salate etc..

Sofern eine **andere Tierart als Schwein** verwendet wird, ist dies **kenntlich** zu machen, z.B. Rinderschinken.

**Bezüglich der Kenntlichmachung von Zusatzstoffen und allergenen Stoffen wird auf die entsprechenden Merkblätter des Fachdienstes Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landkreises Peine verwiesen.**